

## Kinderabsicherung

folgende sinnvolle (!) Möglichkeiten gibt ab 0 Jahren:

- Unfallversicherung
- Grundfähigkeitenabsicherung – mit Option auf eine spätere Berufsunfähigkeitsversicherung OHNE Gesundheitsprüfung
- Stationäre & Ambulante & Zahn-Zusatzversicherung als Ergänzung der Gesetzlichen Krankenversicherung
- Schwere-Krankheiten-Versicherung (Dread-Disease)

## Risiko

Kinder sind im deutsche Sozialsystem ungeschützt, da sie dieses noch nicht mit Beiträgen bedient haben. Sie erhalten keine gesetzliche Erwerbsunfähigkeitsrente. Aber auch Kinder können verunglücken oder erkranken, sodass sie gar nicht in ein Erwerbsleben einsteigen können. Eltern ist eine finanzielle und körperliche Fürsorge in diesen Fällen nicht unbegrenzt möglich.

Auch geht es darum den Gesundheitszustand der Kinder für spätere Abschlüsse „einzufrieren“ da oft mit steigendem Alter die Gesundheitsfragen nicht mehr oder eingeschränkt passiert werden.

## Unfallversicherung

Die Unfallversicherung hilft mit der Zahlung einer einmaligen Summe, um die schlimmsten Folgen unmittelbar bewältigen zu können. Insbesondere wird dabei an Einkommensausfälle gedacht, Umbaumaßnahmen (z.B. behindertengerechter Ausbau des Haushalts) oder teure Rehabilitation, soweit diese nicht vom Krankenversicherer übernommen werden. Obwohl es in der Unfallversicherung auch die Variante der Unfallrente gibt, eignet sich die Unfallversicherung auf keinen Fall als Ersatz für eine Berufsunfähigkeits- oder Erwerbsunfähigkeitsversicherung, es sei denn letztere könnten aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht vereinbart werden.

Die wichtigste Leistung der Unfallversicherung ist die Zahlung eines Geldbetrages im Falle einer Unfallinvalidität. Der prozentuale Invaliditätsgrad wird dabei in Abhängigkeit von der körperlichen Beeinträchtigung nach einer vertraglich vereinbarten Gliedertaxe festgestellt. Je höher der prozentuale Invaliditätsgrad ist, desto höher fällt die finanzielle Leistung bis maximal zur Versicherungssumme aus. Aus diesem Grund gilt bei der Vereinbarung der Unfallversicherung ein besonderes Augenmerk auf die Gliedertaxe.

Bereits bei Kindern ab der ersten Eigenbewegung macht diese Absicherung großen Sinn. Vor allem da Eine Kinderunfallversicherung nämlich sehr günstig, Sie macht nur ca. 1/3 – 1/2 des Beitrages eines Erwachsenen aus. Und dabei hunderttausende Euro für den schlimmsten Fall absichert.

## Grundfähigkeitenabsicherung

Hören, Sehen, Sprechen, Gehen – wie selbstverständlich erlernt Ihr Kind jeden Tag etwas Neues. Doch was, wenn nicht? Der Verlust oder auch das Nichterlernen wichtiger Fähigkeiten durch Krankheit, Unfall oder eine Verletzung kann schwere, lebenslange Folgen haben.

Leider kann niemand Ihr Kind vor dieser Gefahr bewahren, aber Sie können es vor den finanziellen Folgen schützen: mit einer Grundfähigkeitenabsicherung. Diese Kinderversicherung orientiert sich an der natürlichen Entwicklung des Kindes und trägt im Ernstfall zu einem regelmäßigen monatlichen Einkommen bei.

Warum jetzt schon mein Kind versichern?

Zum einen, weil auch Kinder Unfällen, Infektionen oder Krankheiten ausgesetzt sind. Diese können manchmal das ganze Leben verändern.

Zum anderen schenken Sie Ihrem Kind damit die notwendige Flexibilität für seine spätere Lebensplanung. Was ist damit gemeint? Viele junge Erwachsene können zum Beispiel eine Berufsunfähigkeitsabsicherung gar nicht erst abschließen, weil die eine oder andere Vorerkrankung oder Unfallfolge dies nicht erlaubt. Die Gesellschaften bieten eine Option auf Umstellung der Grundfähigkeitenabsicherung in eine **Berufsunfähigkeiten-Versicherung**. Versichern Sie Ihr Kind jetzt, hat es automatisch mehrere Optionen, den Versicherungsschutz später an seine neuen Lebenssituationen anzupassen. Und zwar **OHNE erneute Gesundheitsprüfung!**

## Krankenzusatzversicherungen

Die gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) zahlen nur für Leistungen, die „das Maß des Notwendigen nicht überschreiten“. Das ist im Sozialgesetzbuch geregelt. Was sperrig klingt, ist es auch. Wenn Ihnen als Kassenpatient:in dieser Leistungsumfang nicht ausreicht, müssen Sie Mehr-Leistungen aus eigener Tasche bezahlen.

Eine private Krankenzusatzversicherung übernimmt Leistungen und Kosten, die die GKV entweder gar nicht oder nur teilweise bezuschusst, z. B. Vorsorgeuntersuchungen, Sehhilfen, Zahnarztekosten oder Heilpraktikerbehandlungen.

Mit einer privaten Zusatzversicherung sichern Sie sich eine sehr gute medizinische Versorgung und einen umfassenden Gesundheitsschutz. Ob für den Besuch beim Arzt, Ärztin, Heilpraktiker:in, Zahnarzt, Zahnärztin oder die Chefarztbehandlung im Krankenhaus. Eine private Zusatzversicherung ist Ihre optimale Absicherung im Krankheits- und Pflegefall.

### Bei Kindern hier ganz besonders wichtig:

Wahlleistung Unterkunft & Einbettzimmer. Gerade wenn das Kind schwerer erkranken sollte, möchte man aus Dauer kein Mehrbettzimmer teilen. Für Eltern kann das sogenannte „Rooming-In“ sehr wichtig sein = die Begleitung des Kindes im Krankenhaus!

Homöopathie, Brillen oder die Versorgung im Ausland kosten schnell mehrere Hundert Euro. Ebenso wie Naturheilkunde oder auch eine Vorsorge Untersuchungen. Diese zahlt man meist aus eigener Tasche.

Mehr als die Hälfte aller Kinder benötigen heute eine kieferorthopädische Versorgung – und jede vierte Behandlung muss komplett selbst bezahlt werden. Das können schnell einige Tausend Euro sein. Auch Zahnschäden können bereits im Kindesalter entstehen; sogar Zahnersatz kann nach Sport- und Freizeitunfällen erforderlich werden

## Schwere-Krankheiten-Versicherung (Dread-Disease)

Die Dread Disease Versicherung (DD) leistet, wenn eine der im Vertrag definierten Erkrankungen diagnostiziert wird. Psychische Erkrankungen sind i.d.R. nicht oder nur in Form sehr schwerer Leiden versichert. Sie ist sehr vergleichbar mit der Grundfähigkeitsversicherung, mit dem Unterschied, dass hier der Auslöser (=Krankheit) und nicht die Folge (=Verlust der Fähigkeit / Fertigkeit) versichert ist. Ein weiterer Unterschied ist, dass die Versicherung eine einmalige Kapitalzahlung erbringt und keine monatliche Rente. Je nach Tarif wird diese Leistung maximal 1- bis 2-mal erbracht, dann endet der Vertrag. Die Dread Disease Versicherung kennt keinen Bezug auf den Beruf. Ob Sie also im Leistungsfall Ihren Beruf noch ausüben können oder nicht, ist für die Leistung aus der Dread Disease Versicherung irrelevant. Es spielt keine Rolle für die Leistungserbringung, ob Ihre Lebensstellung gewahrt bleibt oder nicht – das gilt sowohl in wirtschaftlicher als auch in sozialer Hinsicht. Daher können Sie auch nicht auf andere Berufe verwiesen werden.

Obwohl Kinder diese Versicherung zunächst nicht selbst abschließen können, sind sie im Vertrag der Eltern ab dem 30. Tag nach der Geburt bis zum vollendeten 18. Lebensjahr mitversichert. Dies gilt für Leistungen im Fall schwerwiegender Krankheiten und im Todesfall. Im Falle einer Vollleistung können bis zu 35.000€ ausgeschüttet werden.

Ein weiterer großer Vorteil dieses Produkts ist die Möglichkeit eines Anschlussvertrags ohne erneute Gesundheitsfragen. Dies ist möglich innerhalb von 6 Monaten ab dem vollendeten 18. Lebensjahr oder wenn sich das Kind bei Vollendung des 18. Lebensjahres noch in Schul-/Berufsausbildung oder Vollstudium befindet, dann ab dem Ende der Ausbildung bzw. maximal nach Ablauf des 21. Lebensjahres.